

1. Allgemeine Bestimmungen

Diese Angebotsbedingungen "My Security" von Swisscom (Schweiz) AG (nachstehend „Swisscom“) gelten ergänzend zu den zwischen dem Kunden und Swisscom bereits bestehenden Vertragsbestimmungen, insbesondere zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen von Swisscom (nachstehend "AGB").

My Security ist für Privatkunden entwickelt und darf ausschliesslich durch natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz genutzt werden.

2. Leistungen Swisscom

2.1 Allgemein

Diese Ziffer 2 führt die verschiedenen Dienstleistungsmodule von My Security auf. Nicht jedes My Security-Angebot beinhaltet jedes Modul. Welches My Security-Angebot welches Modul enthält, ist auf der Swisscom-Homepage ersichtlich.

Swisscom stellt für die Benutzung der Dienstleistungen die My Security App zur Verfügung. Sie wird laufend aktualisiert und dem Kunden in der aktuellsten Form zur Verfügung gestellt.

2.2 Leistungsumfang Geräteschutz

Die Dienstleistung Geräteschutz schützt die Geräte vor schädlichen Apps und Dateien. Mit jeder Lizenz können max. 10 Geräte geschützt werden.

- Virenschutz schützt vor schädlichen Apps und Dateien.
- Virenschutz scannt die am stärksten gefährdeten Dateien im Rahmen einer zusätzlichen Virenprüfung.
- Wenn aktiviert, überwacht die Funktion "DeepGuard" die Anwendungen, um schädliche Änderungen am System zu erkennen.

2.3 Leistungsumfang ID-Überwachung

Die Dienstleistung ID-Überwachung schützt vor Datendiebstahl und sichert die digitale Identität vor Cyber-Kriminalität.

- Mit jeder Lizenz können max. je 10 Mail Adressen und weitere Daten wie Telefonnummern, Bankkontonummern (IBAN), Kreditkartennummern und Benutzernamen (nachfolgend "weitere Angaben") bezüglich verdächtiger Aktivitäten überwacht werden. Für jede E-Mailadresse bzw. weitere Angabe, die durch die ID-Überwachung geschützt werden soll, ist eine eigene Lizenzierung erforderlich.
- Die mit den E-Mailadressen verknüpften persönlichen Daten (z.B. E-Mailadresse, Benutzernamen, Passwörter, ID-Nummer, Kreditkartennummern) werden permanent überwacht.
- Bei Datendiebstahl bzw. missbräuchlicher Verwendung der mit der E-Mail-Adresse verknüpften Daten wird der Kunde proaktiv alarmiert und erhält sofort Anweisungen, um den Schaden zu begrenzen.

2.4 Leistungsumfang Passworttresor

- Auf den Passworttresor kann von maximal 10 Geräten zugegriffen werden
- Ein Passwortmanager speichert Passwörter sicher in einem Tresor, mit Synchronisationsfunktion für alle Geräte
- Der Passwortmanager hilft auch, starke Passwörter zu erstellen. Es ist nur noch 1 Masterpasswort notwendig.
- Anmeldeformulare und Passwörter werden automatisch ausgefüllt, um die Nutzung sicherer Passwörter zu vereinfachen und Identitätsdiebstahl zu verhindern.

2.5 Leistungsumfang VPN

Die Dienstleistung VPN schützt den Internetverkehr durch eine verschlüsselte Verbindung und verbirgt die wahre IP-Adresse.

- Die Verschlüsselung aller Internetverbindungen schützt vor Hackern und Überwachung.
- Beinhaltet WLAN-Schutz bei der Nutzung öffentlicher, unsicherer Wi-Fi-Netzwerke, indem der Datenverkehr verschlüsselt wird.

- Die Geolokalisierung ermöglicht das Ändern des virtuellen Standorts auf der Stufe gewisser Länder und allenfalls auch Regionen. Die aktuelle Liste der verfügbaren Länder bzw. Standorte findet sich auf https://help.f-secure.com/product.html#home/total-android/latest/de/id_80778-latest-de.
- Der Browser-Schutz blockiert automatisch den Zugang zu gefährlichen Webseiten, basierend auf IP-Adressen und Webseitenbewertungen.
- Die Funktion "Killswitch" beendet den Datenverkehr, wenn die VPN-Verbindung unterbrochen wird, um die Sicherheit zu wahren (nicht verfügbar bei iOS).

2.6 Leistungsumfang Betrugsschutz

Die Dienstleistung Betrugsschutz schützt vor verschiedenen Arten von Online-Betrügereien.

- Der Shopping-Schutz warnt vor unsicheren Online-Shops und überprüft die Vertrauenswürdigkeit von Webseiten während des Online-Shoppings.
- Der Browser- & Phishing-Schutz blockiert den Zugriff auf gefährliche Webseiten, die Malware verbreiten oder persönliche Daten stehlen wollen.
- Der Banking-Schutz schützt während Online-Banking-Sitzungen vor betrügerischen Webseiten und unbefugten Verbindungen.

Weitere Leistungen sind abhängig vom Betriebssystem. Eine aktuelle Übersicht zu den verschiedenen Leistungen findet sich auf <https://www.swisscom.ch/cyber>.

2.7 Leistungsumfang Heimnetz-Schutz

Die Dienstleistung Heimnetz-Schutz schützt, sofern sie aktiviert ist und vom Kunden eine geeignete Internet-Box eingesetzt wird, alle mit dieser verbundenen Geräte im Heimnetz vor den nachfolgenden Cyber-Security-Gefahren:

- Schutz beim Surfen vor schädlichen Websites, Malware, Phishing und ähnlichen Cyber Security Gefahren
- Schutz bei Brute Force Attacken (systematisches Austesten von Passwörtern etc.)
- Schutz bei DDOS-Angriffen (Gerät mit einer grossen Menge von Anfragen lahmlegen)

Angebotsbedingungen My Security

Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, den Heimnetz-Schutz in My Swisscom zu deaktivieren. Der Preis von My Security bleibt dabei unverändert, d.h. es gibt keine Reduktion.

2.8 Störungsannahme und Support

Treten bei den Basisfunktionalitäten der Dienstleistungen Störungen auf, steht dem Kunden der Swisscom Helpdesk kostenlos für Support zur Verfügung.

Bei Problemen mit Endgeräten und privater Infrastruktur stehen kostenpflichtige Support-Einheiten zur Verfügung.

3. Leistungen und Pflichten des Kunden

3.1 Allgemeine Nutzungsvoraussetzungen

Das Abonnieren der Dienstleistung(en) setzt ein Festnetz- oder Mobilfunkabonnement bei Swisscom und einen aktivierten Zugang zum Swisscom Kundencenter voraus. Für die Benutzung der Dienstleistungen ist für jedes Endgerät, welches geschützt werden soll, das Herunterladen und Installieren der My Security App erforderlich. Weiter ist der Kunde für die notwendigen Hard- und Softwarekomponenten und Computer-Konfigurationen verantwortlich.

Der Bezug der Dienstleistung Heimnetz-Schutz setzt voraus, dass der Kunde über eine geeignete Internet-Box verfügt und er die Dienstleistung in My Swisscom nicht deaktiviert hat.

3.2 Systemanforderungen und Updates

Die Nutzung der My Security App setzt voraus, dass das betreffende Endgerät die Systemanforderungen erfüllt. Eine laufend aktualisierte Übersicht über die Systemanforderungen für den Geräteschutz und für die ID-Überwachung wird auf dem Swisscom Portal (<https://www.swisscom.ch/cyber>) publiziert.

Die Nutzung des vollen Leistungsumfangs der jeweiligen Dienstleistung erfordert, dass der Kunde während der ganzen Laufzeit des Abonnements sämtliche Updates installiert, die jeweils aktuelle Version der My Security App verwendet, ein Betriebssystem einsetzt, welches die aktuellen Systemanforderungen erfüllt und es laufend auf dem neusten Stand hält.

Bei der Installation einer neuen Version der My Security App kann der Kunde den Zeitpunkt der Installation - unter Vorbehalt von Auswirkungen auf den Leistungsumfang - selbst bestimmen. Eine neue Version der My Security App kann eine Änderung der Systemanforderungen beinhalten. Der Kunde verpflichtet sich, sich periodisch über die Systemanforderungen zu informieren.

3.3 Download der My Security App

Anlässlich der Aktivierung der My Security App schliesst der Kunde mit dem Softwarehersteller einen Lizenzvertrag ab, welcher vor allem technische Fragen im Umgang mit der Software/My Security App sowie die Datenbearbeitung durch F-Secure regelt. Wie F-Secure die Daten bearbeitet, ist ersichtlich auf <https://www.f-secure.com/de/legal/privacy/total>.

3.4 Auswirkungen auf Dienste

Der Kunde akzeptiert, dass bestimmte Online-Dienste als Folge des Einsatzes der My Security App und deren Sicherheitseinstellungen nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden können.

Im Zusammenhang mit dem Bezug der Dienstleistung Heimnetz-Schutz akzeptiert der Kunde zudem,

- dass unter Umständen seine Endgeräte durch Falscherkennung von schädlichem Datenverkehr nicht mehr reagieren, unnötig geblockt werden oder ihre Funktionsfähigkeit einbüßen bzw. die bezogenen Dienstleistungen (insb. Internet) nicht mehr oder nur eingeschränkt funktionieren. Swisscom und ihr Lieferant streben an, die Anzahl solcher Fälle so gering wie möglich zu halten.
- dass für einige Internet-Verbindungen durch die Sicherheitsprüfung die Ladezeit erhöht und der Datendurchsatz reduziert werden kann.
- dass die Internet-Verbindung zu Geräten unterbrochen werden kann, um sie zu schützen.

4. Preise / Rechnungsstellung

4.1 Preise

Massgebend sind jeweils die aktuellen auf www.swisscom.ch/cyber publizierten Preise und Gebühren von Swisscom.

Angebotsbedingungen My Security

4.2 Rechnungsstellung

My Security wird auf der Swisscom-Rechnung des Kunden monatlich fakturiert.

Vorbehältlich abweichender Vereinbarungen beginnt die Zahlungspflicht ab Zustellung der Bestellbestätigung.

4.3 Zahlungsverzug

Es gelten die Bestimmungen der AGB.

5. Gewährleistung

Mit der jeweiligen Dienstleistung sorgen Swisscom und der Softwarehersteller nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik und im Rahmen des Leistungsumfangs (siehe Ziffern 2.2, 2.3, 2.4, 2.5, 2.6 und 2.7) je nach bezogener Dienstleistung bzw. nach Betriebssystem für grösstmögliche Sicherheit.

Swisscom bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit ihrer My Security-Dienstleistungen. Sie kann jedoch keine Gewährleistung für ein unterbrochs- und störungsfreies Funktionieren ihrer Infrastruktur und der My Security-Dienstleistungen geben.

Ergänzend zu den AGB **kann Swisscom namentlich keine Gewähr bieten**, dass die einzelnen Schutzfunktionen (siehe Ziffern 2.2, 2.3, 2.4, 2.5, 2.6 und 2.7) einen absoluten Schutz gewährleisten. **Insbesondere kann Swisscom keine Gewähr dafür bieten, dass die My Security-Dienstleistungen alle schädigenden Ereignisse erkennen und rechtzeitig bekämpfen.**

Zudem **leistet Swisscom keine Gewähr**

- für das unterbrochs- und störungsfreie Funktionieren, die Qualität und die jederzeitige Verfügbarkeit der Dienstleistungen und dessen einzelnen Funktionalitäten;
- für das einwandfreie Funktionieren der Dienstleistungen auf allen Endgeräten und in Kombination mit allen Hard- und Softwarekomponenten sowie Betriebssystemen;
- dass nicht Angriffe, Drittzugriffe oder Schadensprogramme die Benutzung anderer Dienste beeinträchtigen oder den Kunden anderweitig schädigen.
- für die Funktionstüchtigkeit der Dienstleistungen auf Geräten, die nicht bei Swisscom

gekauft wurden bzw. die nicht auf der Liste der unterstützten Geräte aufgeführt sind.

6. Haftung

Ergänzend zu den AGB kann Swisscom keine Haftung übernehmen,

- falls trotz installierter und aktualisierter Software/My Security App bzw. aktivierter Heimnetz-Schutz-Funktion auf den geschützten Geräten Schaden entsteht oder unerwünschte Webseiten zugänglich sind
- falls My Security ein schädigendes Ereignis nicht erkennt, verspätet erkennt, nicht oder erst mit Verzögerung bekämpft
- falls My Security ein unproblematisches Verhalten fälschlicherweise als schädliches Ereignis einstuft
- für die durch eine Schutzfunktion verursachte Trennung von Endgeräten vom Internet.
- für eine eingebüsste Funktionalität ihrer Endgeräte und von Swisscom Services, welche durch My Security verursacht wird

Swisscom bedingt jegliche Haftung - z.B. für Schaden in Form von Datenverlust, Verlust von Passwörtern, entgangenem Gewinn oder Folgeschäden - im gesetzlich zulässigen Rahmen weg.

7. Dauer und Kündigung; Promotionen

7.1 Dauer und Kündigung

Falls für ein My Security-Angebot eine Mindestbezugsdauer festgelegt ist, kann dieses Angebot unter Einhaltung einer Frist von 2 Monaten erstmals auf das Ende der Mindestbezugsdauer gekündigt werden. Die Folgen einer vorzeitigen Kündigung richten sich nach den AGB. Ohne Kündigung läuft die Dienstleistung unbefristet weiter.

Nach Ablauf der Mindestbezugsdauer und bei Angeboten ohne Mindestbezugsdauer kann die Dienstleistung von jeder Partei jederzeit unter Einhaltung einer Frist von 2 Monaten auf das Ende jedes Monats gekündigt werden.

Angebotsbedingungen My Security

Eine Lizenz für den Geräteschutz kann jederzeit zurückgegeben werden. Der Kunde kann diese freie Lizenz für ein anderes Gerät einsetzen.

Eine Lizenz für die ID-Überwachung kann jederzeit zurückgegeben werden, indem in der App eine E-Mail-Adresse bzw. Kreditkartennummer gelöscht wird. Der Kunde kann diese freie Lizenz für eine andere E-Mail-Adresse oder Kreditkartennummer verwenden.

Wird das bei Abschluss der Dienstleistung bestehende Festnetz- bzw. Mobilfunkabo (Ziffer 3.1) beendet, läuft die Dienstleistung mit den bestehenden AGB weiter, ausser sie wird ebenfalls explizit nach Massgabe dieser Ziffer 7 gekündigt.

7.2 Promotionen

Eine Gratispromotion kann vom Kunden für die betreffende Dienstleistung nur einmalig in Anspruch genommen werden. Die Dienstleistung wird nach Ablauf der Promotion automatisch kostenpflichtig. Eine Kündigung der Dienstleistung auf Ende der Promotion berechtigt den Kunden nicht zu einer weiteren Gratispromotion. Eine weitere Gratispromotion entfällt ebenfalls, wenn der Kunde die Dienstleistung später noch einmal abonniert.

8. Änderungen

Es gelten die Bestimmungen der AGB.